

Gefahrenstellen in Bornheim

Liste des Seniorenbeirates Dezember 2023

Brenig

Rankenberg von Bisdorfer Weg bis Wasserturm: Gehweg zu schmal, zudem Behinderung durch Boden- und Überwuchs.

Allgemein: Gehwege in Ortslage oft nicht vorhanden oder zu schmal, Sturzgefahr durch Schlaglöcher, Straßenbeschilderung lückenhaft. Neuaufteilung der Straßen-querschnitte nötig: gerechte Aufteilung der Straßenbreiten für Fußgänger, Radfahrer, den motorisierten und ruhenden Verkehr (vgl. „shared space“- Modell).

Roisdorf

Schussgasse: Gehweg fehlt teilweise, ansonsten zu schmal und abgesackt.

Lindenberg: Gehweg ist abgängig.

Bonner Straße von Brunnenallee bis Grenze Alfter: Fahrrad/Gehweg zu schmal.

Bornheim

Königstraße ab Nr. 150: Gehweg zu schmal.

Königstraße von Siefenfeldchen bis Kartäuserstraße: Straßennamen anbringen, ggfs. korrigieren.

Kartäuserstraße 1a - 4c: Kein Gehweg, keine ausreichende Beleuchtung und sehr häufig Überflutung, da ohne Entwässerung. Bushaltestelle marode.

Bonner Straße vom Kindergarten bis Gymnasium: Autos fahren zu schnell. Durchgehend Tempo 30 notwendig.

Dersdorf

Albertus-Magnus-Straße: Behinderung durch Überwuchs.

Grünwaldstraße Rad/Gehweg: Gefahr durch Wurzeln.

Ecke Grünwaldstraße/Albertus-Magnus-Straße: Rotlicht wird von Radlern oft ignoriert, Gefährdung der Fußgänger auf dem Zebrastreifen.

Waldorf

Rheinbacher Straße: desolater, gefährlicher Zustand.

Schmiedegasse/Ecke Büttgasse: unübersichtlich, Querungshilfe fehlt.

Fahrbahn in schlechtem Zustand wegen großer Löcher.

Weidenpeschweg: erneut große Löcher, Sturzgefahr.

Kardorf

Steilstrecke Verlängerung Keimerstraße hinter Bolzplatz: Sitzbank nötig

Feldweg hinter dem Bolzplatz: sehr schlechter Zustand, Sturzgefahr.

Hemmerich

Burgwiesenweg 2a: Gehweg unbefestigt.

Kreuzbergstraße: Zugang zum Dorfplatz uneben, Sturzgefahr.

Rösberg

K33 Weberstraße 5 -11: Gehwege beidseitig unbegehrbar, da extrem schmal. Fußgänger müssen auf vielbefahrene Straße ausweichen, Unfallgefahr, Bodenmarkierungen wie in Swisttal-Metternich an der L163 erforderlich.

Proffgasse 1 – 3: Gehweg uneben, Sturzgefahr.

Proffgasse Ortseinfahrt: Gefährliche Kurve, Markierung notwendig.

Merten

Martinstraße: kein Gehweg vorhanden, überfahrbaren Gehweg markieren!

Broichgasse, Klosterstraße, Schottgasse, Vinzenzstraße: Gehwege fehlen zum Teil beidseitig, ansonsten sind sie oft uneben, zu schmal und zu stark geneigt. Senioren, Kinder und andere Fußgänger müssen auf die Fahrbahnen wechseln, Unfallgefahr.

Situation vergleichbar mit Brenig, Straßenquerschnitte neu aufteilen.

Walberberg

Hauptstraße: Gehwege fehlen teilweise oder sind zu schmal. Neuaufteilung notwendig wie in Brenig und Merten.

Sechtem

Grommeshofstraße Fußweg: Absenkung fehlt.

Allgemein: Kontrolle Grün-Überwuchs.

Allgemein: Kontrolle Tempo 30 und falsches Parken (Behinderung Notfalleinsatz).

Hersel

Rheinstraße zwischen Bayer- und Moselstraße: Gehweg fehlt, Markierung für Rollatorfahrer notwendig.

Gartenstraße zwischen Mertensgasse und Vorgebirgsstraße: Gehweg fehlt, Unfallgefahr, zumal Weg zur Bushaltestelle.

Uedorf

Bornheimer Straße/Rheinuferweg (bei Bio Palm): Am Verkehrsschild zwei sehr große tiefe Löcher, Sturzgefahr, da oft unsichtbar durch Wasser- und Laubbedeckung. Ebenso tiefes Loch am Fußweg zur Haltestelle Uedorf.

Widdig:

L 300 Kölner Landstraße von Salierweg bis Germanenstraße: Gehweg nach Regenfällen unpassierbar, Unfallgefahr, da Zuwegung vom Widdiger Norden zur Haltestelle der Linie 16, Senioren, Schüler und andere müssen auf die vielbefahrene Fahrbahn wechseln.

Befestigung notwendig.

Wikingerstraße südlicher Teil: 200 m sind noch nicht ausgebaut, Unfallgefahr, da Weg zur Haltestelle. Haltestelle Linie 16: Eine Rampe am Bahnsteig Richtung Köln fehlt noch.